



Verein für
Spielkultur

Geschäftsbericht von 2015

Geschäftsbericht Anderwelt e.V. 2015

Version 1.1



INHALT

1	ALLGEMEINER BERICHT DES VORSTANDS.....	3
1.1	RÜCKBLICK.....	3
1.2	ENTWICKLUNG UND GEGENWART.....	5
1.2.1	<i>Stammtisch</i>	5
1.2.2	<i>Andertouren</i>	6
1.2.3	<i>Bibliothek</i>	6
1.2.4	<i>Homepage</i>	7
1.2.5	<i>Jugendarbeit</i>	7
1.2.6	<i>Lamboyfest</i>	7
1.2.7	<i>Pallyndina</i>	7
1.2.8	<i>Newsletter</i>	8
1.2.9	<i>Rollenspielrunden</i>	8
1.2.10	<i>Sommerfest</i>	8
1.2.11	<i>Spielesonntag</i>	9
1.2.13	<i>Vorstandssitzungen</i>	9
1.2.14	<i>Lieferanten</i>	9
1.2.15	<i>Datenschutz</i>	9
1.3	AUSBLICK.....	10
2	FINANZBERICHT.....	11
2.1	MITGLIEDERZAHLEN.....	11
2.2	BEITRÄGE.....	11
2.3	BILANZ.....	12
2.4	EINNAHMEN.....	13
2.5	AUSGABEN.....	13
2.6	VERANSTALTUNGEN.....	14
2.7	GUTHABEN.....	15
2.8	SCHLUSSFOLGERUNGEN UND AUSBLICK.....	15



1 Allgemeiner Bericht des Vorstands

1.1 Rückblick

Bei der ersten Vorstandssitzung in 2015 konnte der Vorstand den Mitgliedsantrag von Thomas Weber einstimmig annehmen. Thomas ist LARPer und Rollenspieler und im Verein schon mehrere Jahre bekannt. Natürlich besucht er regelmäßig unser Osterwochenende und seit seinem Umzug nach Hessen nun auch den Stammtisch. Wir freuen uns mit Thomas ein weiteres aktives Vereinsmitglied gewonnen zu haben.

Am 15.02. starteten wir bei der Mitgliederversammlung gemeinsam ins neue Geschäftsjahr 2015. Der Hauptvorstand wurde wiedergewählt und als Beisitzer konnten wir Nicole Kampa und Thomas Friese gewinnen. Andreas Billion wird als Mitglied weiterhin diverse Ausflüge für uns planen. Für das Amt der Kassenprüfer wurden Thomas Krahl, Thomas Weber und Jens Bergmann gewählt die uns nach dem Kassenbericht von Gerhard noch Ihr Prüfungsergebnis vorlegen. Aufgrund der Erfahrungen mit den Kaufbechern, des Arbeitsaufwand und des ungewissen Wetters wurde keine Anmeldung für einen Lambofest-Stand ausgefüllt. Der Verein wird sich bemühen an anderen Veranstaltungen teilzunehmen die lukrativer sind, sei es für die Vereinsarbeit an sich oder für die Vereinskasse.

Beim Vereinsregister ging die schriftliche Änderungsbestätigung der Vorstandsämter ohne weitere Nachfragen durch.

Die Planung für die Ostertours steht da dieses mehrtägige Event im selben Haus wie in Vorjahr stattfinden soll. Für die meisten Anmeldungen wurden die Staffelpreise schon überwiesen.

Für die Burgentour im Juni läuft die Planung. Unser Andreas macht fleißig Werbung und hat eine Gaststätte für den Tagesabschluss gefunden.

An Ostern wurde nun die von den Mitgliedern sehnlichst erwartete Andertours 2015 durchgeführt. Am Mittwoch wurden die letzten großen Einkäufe bei verschiedenen Mitgliedern in Autos verfrachtet und am Donnerstag fuhren Gerhard und Nicole und Sven wie bewährt bereits morgens nach Neu-Anspach. Es wurde nochmals eingekauft und dann die ersten Kuchen gebacken und das Abendessen vorbereitet. Dank der vielen Helfer konnte die erste Vorsitzende auch eine große Küchenmaschine von zuhause mitnehmen und nutzen. So wurde zum Beispiel an einem Abend eine Bolognese aus frisch gewolftem Fleisch zubereitet. In dem großen Jugendhaus gab es viele Räume und Ecken für Rollenspiel-Runden und wir verbrachten wir Zeit beim gemeinsamen spielen und kochen. Das Frühstücksbuffet mit frischen Brötchen wurde von einigen befugten Mitgliedern fast autark angerichtet und es fanden sich einige Helfer und Helferinnen die den Ab-/und Aufwasch erledigten und sich auch schon mal im babysitting übten.

Es wurde lange und oft gespielt und gequatscht. Das Whisky tasting am Samstag-Abend wurde wieder gut angenommen und wird auch bei der nächsten Fahrt angeboten.

Bei den Snacks zur Kaffeezeit wurden neben den Kuchen auch deftige Kleingebäcke angeboten, hier geht ein besonderer Dank der Orga an Chris!



Dank der guten Planung und den kostengünstigen leckeren Selbstgekochten Mahlzeiten ist ein kleines Plus für unsere Vereinskasse herausgekommen. Vielen Dank an die fleißigen Organisatoren und Helfer.

Eine kleine, aber fröhliche Gruppe Anderweltler plus Freunde machten sich im Juni wieder auf zu einer Burgentour. Zuerst ging die Reise zur Burg Eltz wo die Teilnehmer, eine Führung durch einen Teil der Burg machten und danach noch die Ausstellung in den Gewölbekellern besuchte. Unser Organisator Andreas hatte ebenso noch eine Bootsfahrt und ein Abendessen eingeplant und organisiert. Nach dem Besuch der Reichsburg Cochem konnten die Teilnehmer bei der Schiffsrundfahrt entspannen und schließlich in das Lokal "Zom Stüffje" einkehren.

Die Teilnehmer haben die entstandenen Kosten direkt getragen, die Vereinskasse blieb also unberührt.

Unser Sommerfest fand wie immer im August und in Franks Garten statt. Ein Flyer wurde erstellt und ausgelegt. Schon am Nachmittag kamen einige Gäste mit Kindern zu Kaffee und von den Mitgliedern gebackenem Kuchen. Es gab mit Kaffee und Kuchen auch für die Familien die Möglichkeit sich im Garten zu treffen. Abends wurden Steaks gegrillt, es gab eine Salatbar und die gewohnt rockige Musik. In diesem Jahr musste keine Anlage ausgeliehen werden da die erste Vorsitzende für die Beschallung 2 Boxen und ein Mischpult organisierte. Für nächstes Jahr wird sich der Verein eine eigene Aktivbox anschaffen die bei mehreren Veranstaltungen genutzt werden kann.

Im September fand der erste Teil des Pallyndina-Larp „Weg ohne Wiederkehr“ statt. Auf dem angemieteten Gelände gab es für die Spieler viele Holzhütten für das Nächtigen und einiges an Aktionen und Plot für die tägliche Dosis LARP direkt davor und auf dem Gelände samt Haupthaus. In diesem Jahr schienen die Götter teils abwesend, teils uninteressiert oder einfach überbeschäftigt, so ist es mit der friedlichen Stimmung vorbei und die Fürstin muss sich neben Riesennameisen mit den Vorboten des Krieges herumschlagen. Dabei hat steht ihr im Moment der Sinn eher nach Harmonie, aber Politik ist Politik und Naruvada wird ihr schon beistehen. Die Spieler durften sich mit Söldnern schlagen und die NSC hatten alle Nas lang was zu tun. Immerhin schien die Küchencrew unbehelligt ihrer Arbeit nachzugehen denn über Nahrungsmangel konnte sich keiner beschweren. Die Lokation war etwas abgewohnt, aber so ist das schon mal bei einem alten Grenzpostenanwesen. Für 2016 wird die gleiche Orga einen Plot zusammenzaubern und die NSC und Spieler zum Schwitzen bringen.

Im Oktober fand wieder die große Spiele- und Comicmesse „Spiel“ in Essen statt. In diesem Jahr wurden wieder 3 große Hallen belegt. Es haben ein paar Mitglieder und Freunde des Vereins bei Ihrem Messebesuch die vielen Neuerscheinungen begutachtet und Nicole Kampa und Thomas Weber haben für unsere Brettspiel-Bibliothek ein paar Erweiterungen und Specials erstanden die nur auf der Messe kostenlos oder gegen eine Spende erhältlich sind. Die LARP- und Rollenspiel-Aussteller durften sich über viele Besucher in Gewandung oder als Cos-Player freuen und mussten Nicole und Thomas rede und Antwort stehen.

Bei der ersten Sitzung der Datenschutz AG wurden Vorbereitungen für eine Dokumentation über die Entstehung und Speicherung der im Vereinsumfeld anfallenden Daten getroffen. Um



auch nachfolgenden Vorstandsmitgliedern das Arbeiten mit sensiblen Daten zu vereinfachen wollen wir verantwortungsbewusst und sicher mit Mitgliederinformationen umgehen. Wie beim Brettspiel gilt: Was liegt das liegt! Bitte bedenkt auch selbst wo Ihr welche Daten hinterlegt, in Zeiten von Facebook und Co ist eine nachträgliche Löschung immer der schwierigere Weg... Weitere Treffen sind in Planung.

Die Mitgliedschaften von Felice Dattoli und Jan Eckes mit Familie wurden aufgelöst.

Wir konnten aber auch ein neues Mitglied im Verein begrüßen. Walter Biolik verstärkt die stetig wachsende Brettspiel-Fraktion und ist uns nicht nur als Schlagzeuger der ersten Vorsitzenden sondern auch als regelmäßiger Stammtischbesucher und begeisterter Spieler bekannt. Herzlich willkommen im Verein nochmals an Walter.

Bei der Vorstandssitzung im November wurde über die für 2016 geplante Fortsetzung des Pallyndina-Larp gesprochen. Es werden noch einige NSC benötigt. Das Küchenteam ist gebucht und die Spielleitung steht.

Beim Weihnachtsessen mit 22+2 Leuten in einer gemütlichen ofenbeheizten Hütte fand im Nirgendwo statt. Zumindest hatten einige die Vermutung dass das Lokal ohne Navigationskoordinaten nicht zu finden ist. Dafür war das Essen trotz a la Carte recht pünktlich und wohlschmeckend. Die Kosten für Getränke- und Speisenverzehr wurden von den Teilnehmern vor Ort direkt bezahlt. Dank der ausgeteilten Deckel wurden diese korrekt ermittelt und abgerechnet.

Viele Anderweltler und Freunde des Vereins trafen sich ab 22 Uhr am Heiligabend im Brückenkopf. Es wurde getratscht in einer geselligen Runde und die Brettspieler ließen es sich nicht nehmen eines der neuen Spiele auszuprobieren. Inzwischen wird der Spieleschrank im Brücki gut genutzt und die Mitglieder leihen sich regelmäßig Spiele aus. Silvester wurde wieder keine Vereinsveranstaltung angeboten da inzwischen sehr viele private Feiern im Vereinsumfeld stattfinden.

So weit ein kleiner Rückblick auf das zurückliegende Geschäftsjahr. Folgend ein Überblick über die regelmäßigen Einrichtungen.

1.2 Entwicklung und Gegenwart

1.2.1 Stammtisch

Beim wöchentlich stattfindenden Stammtisch treffen sich meist 8 oder mehr Anderweltler und Freunde des Vereins. Hier wird die nächste Rollenspielrunde verabredet, die neuesten Infos über Spiele, LARP und Cons ausgetauscht. Mit unserem Spieleschrank vor Ort haben wir eine Auswahl von Brettspielen im Brücki die beim Stammtisch gespielt werden können. Neuere Spiele werden aus dem Fundus direkt mitgebracht oder öfters auch von Mitgliedern beim Stammtisch ausgeliehen. An gut gesuchten Tagen mit fast 20 Besuchern (so z.B. Heiligabend) gibt es auch schon mal mehrere Spielrunden. In den Sommermonaten ist der Stammtisch nicht so zahlreich besucht. Durch das Internet und aktiv werbende Mitglieder finden auch



Interessierte donnerstags in den Brückenkopf die unseren Verein kennen lernen wollen. Wie im letzten Jahr ist der Stammtisch die wichtigste regelmäßige Einrichtung des Vereins.

1.2.2 Andertouren

Mit unseren Andertouren oder auch dem mehrtägigen Con haben wir eine gute Möglichkeit gefunden, die Mitglieder zu gemeinsamem Spiel und Zeitvertreib zusammenzubringen ohne eigene Räume zu haben. Wie es die Satzung vorsieht werden wir zur Umsetzung dieses Ziels auch in Zukunft ein- und mehrtägige Veranstaltungen nutzen und das Spielen wieder gesellschaftsfähiger machen.

1.2.2.1 Osterwochenende

Wir hatten bei unserem Ostercon Mitgliedern und Freunden des Vereins sowie - bisher - vereinsfremden Besuchern das Potenzial von Brett- und Rollenspielen näher gebracht und konnten so auch neue Mitglieder gewinnen. Das Wochenende war gut organisiert, durchgehend bespielt und finanziell erfolgreich. Die Werbung hierfür kann noch ausgebaut werden. Vielleicht kann hier Mundpropaganda der bisherigen Besucher mehr leisten als das Auslegen von Flyern auf Cons von anderen Veranstaltern. Wieder fanden Tagesgäste den Weg zu uns. Das ganze Essen wurde vor Ort frisch zubereitet, die Brötchen wurden morgens fertiggebacken damit wir keine Bäckerrechnung zahlen mussten. Den Fundus haben wir mit mehreren Fahrzeugen sicher hin und zurück transportiert, kostengünstiger geht es kaum.

So möchte die erste Vorsitzende sich bei den Helferinnen und Helfern, Transporteuren, Packern, Einkäufern, Köchen, Bäckern, Spielleiter und Spielleiterinnen, und den Spielern an diesem Wochenende herzlich bedanken.

1.2.2.2 Fahrt zum Schloss und Picknick im Park und Weihnachtsessen

2015 gab es kein Picknick im Park da nur ein Teilnehmer sich einfand.

Die Tagestour zur Burg Eltz mit Abendessen, Schiffsrundfahrt und XXL-Programm bei dem sich Anderweltler und einige Freunde des Vereins für einige Zeit vergnüglich zusammenfanden hatte sogar eine kleine Busfahrt zu bieten. Allerdings nur von der Burg zum Parkplatz. Die eigentliche Reise wurde in mehreren vollbesetzten Autos durchgeführt und war von Andreas gut durchgeplant.

Unser Weihnachtsessen war gut besucht aber erst sehr spät waren die Teilnehmer auch alle beim Vorstand gemeldet. Der Raum im Lokal wurde vom Verein für den Abend "gemietet" und aus der Vereinskasse bezahlt um den Mitgliedern die Freiheit bei der Essensauswahl zu gewähren.

Es gab viele positive Rückmeldungen und wir wollen auch weiterhin Tagestouren und ähnliches veranstalten.

1.2.2.3 Fahrt zur Messe

Die in Essen stattfindende Messe „Spiel“ wurde von ein paar Anderweltlern und Freunden des Vereins auf eigene Rechnung und an unterschiedlichen Tagen besucht. Für den Fundus konnten von Nicole Kampa und Thomas Weber einige Sonderausgaben und Erweiterungen für bereits vorhandene Spiele ergattert werden.

1.2.3 Bibliothek

Unsere Bibliothek wächst weiter an. Sie besteht mittlerweile aus einem guten Sortiment an qualitativ hochwertigen Spielen für unterschiedliche Zielgruppen. Neben komplexen



strategischen Spielen befinden sich auch solche, die eher der leichten Unterhaltung dienen und inzwischen einige Kinderspiele. Für den Stammtisch werden im Brückenkopf einige Spiele gelagert, größtenteils aber in der Wohnung und dem Keller der Vereinsvorsitzenden. Eine Katalogisierung ist geplant. Für den Spielesonntag werden die „aktuelleren“ Spiele und „Neuheiten“ vorbereitet oder in treue Hände eines willigen Mitglieds übergeben um die Spielregeln zu erarbeiten.

Es läuft noch ein Abo der „Spielbox“ das Abo der „Abenteuer&Phantastik“ von Nautilus ist ausgelaufen. Der Fundus bietet ältere Ausgaben des Envoyer /SpielXPress-Magazins mit Rollenspielkurzabenteuern. Die vorhandene Playstation2 und diverse Karaoke-DVDs mit Mikros, sowie wenige PS2-Spiele, können ebenso wie Brettspiele von Mitgliedern ausgeliehen werden. Bitte achtet dabei aber auf eine zeitnahe Rückgabe der ausgeliehenen Exemplare.

Für Veranstaltungen wie z.B. Geburtstagsfeiern können auch diverse Küchenutensilien ausgeliehen werden. Ebenso das Vereinszelt und ähnliches. Bitte die Termine rechtzeitig bei der ersten Vorsitzenden melden um Planungssicherheit zu gewährleisten.

1.2.4 Homepage

Die Homepage entwickelt sich weiter und die Wiki wächst. Aktualisierungen sind nicht immer mit bloßem Auge erkennbar, inzwischen konnten wir aber z.B. auch die URL Pallyndina.de wieder für unseren Verein sichern.

Um die Umsetzung der bisher vorhandenen Beiträge in unsere Wiki voranzutreiben bitten wir interessierte Mitglieder die z.B. eine Email schreiben können sich hier auch zu beteiligen.

1.2.5 Jugendarbeit

In unserem Fundus gibt es speziell für Jugendliche diverse Spielmöglichkeiten. Neben unseren Spielesonntagen und dem Ostercon ist eine öffentliche Veranstaltung im Mai geplant. Auch für die Kleinen soll eine Plattform geboten werden die Welt spielerisch zu entdecken. Das Durchschnittsalter der Vereinsmitglieder sinkt mit den Neuanmeldungen und wir können hier schon frühzeitig das Spielen fördern.

1.2.6 Lamboyfest

Aufgrund der ungewissen Lage bei Wetter, Kosten und Helferzahl wurde in 2015 nicht am Lamboyfest teilgenommen.

Über das Wetter können wir schon mal sagen dass es 2015 eher schlecht war.

1.2.7 Pallyndina

Pallyndina

Nach der kreativen Pause in 2014 gab es in diesem Geschäftsjahr wieder ein LARP in unserem hauseigenen Land. Und wie angekündigt etwas größeres, nicht in der Zahl der Teilnehmer, sondern im Plot. Die Geschichte, die erlebt werden sollte, erwies sich als zu umfangreich für ein Wochenende, und so wurde sie auf zwei Teile aufgeteilt.

Die Teilnehmerzahl wurde wie üblich auf etwa 40 Teilnehmer beschränkt. Wir freuten uns ebenso über viele Gesichter, die wir schon in den letzten Jahren gesehen haben, wie über neue Gäste. Tatsächlich war der Andrang in diesem Jahr so groß, dass die Orga eine Warteliste eröffnete - der Name Pallyndina scheint sich herumgesprochen zu haben.

Dazu wuchs die Orga auf vier Leute an, zu Ylva und Flo gesellte sich Peter und brachte seinen



Freund Moritz mit. Als alter Hase hat Peter schon selbst viele Larps bestritten, während Moritz sich als Neuling rasend schnell in die Gepflogenheiten eines Larps einfand.

Eine ungewohnte Erfahrung für die Orga stellte erkleckliche Anzahl von NSCs dar, viele darunter auch alte Hasen. Deren Koordination übernahmen Peter und Moritz, vor allem bei den Kämpfen, die in diesem Jahr häufiger geboten wurden als sonst in Pallyndina üblich- und dennoch war es einigen Gästen zu wenige !

Indessen konnten Flo und Ylva sich kopfüber in den nicht-kämpforientierten Teil des Plots stürzen, wo Pflanzen gesucht und instabile Portale entschärft werden mussten (um nur ein paar Kleinigkeiten zu nennen).

Die beiden hatten wirklich alle Hände voll zu tun und hätten sich gern vervielfältigt, um an allen Orten zu sein, wo sie gebraucht wurden.

Letztendlich gab es keine Pleiten und außer den üblichen kleinen Pannen ging nichts nennenswertes schief.

Unbedingt erwähnt sei noch, dass unter den NSCs auch wieder eine Schar Anderweltler mitmischten, sei als Springer, dauerhaft als Priester unserer Gottheiten oder namenloser Fremder mit brisantem Geheimnis.

Dank der Orga auch an Oliver Schrod von der Phantastischen Gemeinschaft Rodgau e.V, dass er für uns den plotwichtigen Tempelwächter spielte, trotz konkurrierender Veranstaltung.

Alle NSCs füllten ihre Rollen hervorragend aus, wie es aus Spielermunde zu entnehmen war.

Wir werden das Ganze in 2016 (also in diesem Jahr) fortsetzen, der Plot steht schon und wir freuen uns über jeden Teilnehmer, sei es NSC oder SC.

1.2.8 Newsletter

Der Newsletter ist 2015 nur selten erschienen. Leider fehlt es an Mitstreitern an der Redaktionsfront. Leser sind keine Mangelware, über 100 Mail-Empfängern sind gelistet.

Wer Beiträge für den Newsletter beisteuern möchte melde sich bitte beim Vorstand. Die Newsletter werden nach dem Erscheinen in unserer Wiki gespeichert.

1.2.9 Rollenspielrunden

Zurzeit werden in privaten Räumlichkeiten bei verschiedenen Rollenspielrunden die unterschiedlichsten Systeme und Welten bespielt. Natürlich wird auch an Ostern viel rund um das Rollenspiel getan und gespielt. Unter den Mitgliedern sind viele aktive Rollenspieler und /-innen die untereinander und mit Nichtmitgliedern gerne gemeinsame Abenteuer bestreiten.

1.2.10 Sommerfest

Unser traditionelles Sommerfest fand wie gewohnt im August in Frank Winklers Garten statt. Wieder wurde in diesem Jahr bereits am Nachmittag gefeiert. Mit Kaffee und Kuchen wollten wir auch den Familien mit Kindern eine Möglichkeit bieten das Vereinsfest zu genießen. Abends gabs das bewährte Programm aus Rockmusik, Gegrilltem, Salatbuffet und diversen Getränken. Sonntags haben einige fleissige Helfer das meiste Inventar wieder in der Moselstrasse verstaut. Die Bierzeltgarnituren haben wir kostenlos von Andreas Quitt ausgeliehen. Die Reste wurden gegen Abschlagszahlung von den Vinsons übernommen. Danke an die Helfer und unseren Frank, den geduldigen Gartenbesitzer.



1.2.11 Spielesonntag

An jedem sechsten Sonntag spielt der Verein. Der von Andreas Billion eingeführte Spielestammtisch hat sich gut etabliert und findet jeden 6. Sonntag statt. Das Lokal Hopfengarten in Kesselstadt wurde inzwischen durch das Roma am Freiheitsplatz ersetzt. Ab 12 Uhr bis abends haben wir mehrere Tische zum Brett- und Kartenspielen zu Verfügung. In der Regel sind mindestens 6 Besucher anwesend, nicht selten werden es auch mal 12.

1.2.12 Sportfreunde Moselstrasse

Seit 2009 wird nun schon online gemanagt was die Bundesliga zu bieten hat. Auf kicker.de hat die Liga des Anderwelt e.V. einige Spieler die mit „Ihrer“ Fußballmannschaft versuchen „Herbst-Meister“ oder gar „Liga-Meister“ zu werden. Gerne werden auch neue Spieler aufgenommen.

1.2.13 Vorstandssitzungen

Die Vorstandssitzungen fanden in diesem Jahr regelmäßig statt. Die meisten Beschlüsse wurden vom nicht immer vollständig anwesenden Vorstand einstimmig gefasst. Protokolle der Vorstandssitzungen werden auf der Homepage veröffentlicht und können dort von allen Mitgliedern nachgelesen werden. Besucher sind öfters anwesend und immer willkommen, nur abstimmen dürfen Sie nicht.

1.2.14 Lieferanten

Der Verein hat bei diversen Lieferanten gute Beziehungen und zumeist Sonderkonditionen. Bei Selgros/Fegro kaufen wir für Veranstaltungen ein. Wir bestellen bei der Spiele-Offensive diverse Brettspiele und haben unseren eigenen Getränkelielieferanten. Für IT-Bedarfe ist unser Stefan Schneider von BayMoh der richtige Ansprechpartner und falls die erste Vorsitzende mal schnell noch paar Vervielfältigungen braucht. Vielleicht sucht Ihr auch ein besonderes Geschenk, da hat der Verein auch ein paar Lieferanten dafür. Wendet Euch einfach an den Vorstand.

1.2.15 Datenschutz

Im Herbst 2015 wurde auf Initiative der 1. Vorsitzenden eine neue Arbeitsgruppe ins (Vereins-)Leben gerufen, die Datenschutz-AG. Ihr gehören die von dem Thema betroffenen Funktionsträger des Vorstands und Mitarbeiter der Homepage-AG an, also Nicole Vinson, Ylva Spörle, Gerhard Grimm und Thomas Bonnert.

Die Aufgabe der neuen AG besteht darin, dafür zu sorgen, dass der vereinsinterne Umgang mit personenbezogenen Daten den geltenden gesetzlichen Anforderungen genügt. Dazu soll eine Datenverarbeitungsordnung erarbeitet werden, die die folgenden Fragen beantwortet:

- Welche Daten werden von den Mitgliedern erhoben?
- Zu welchem Zweck werden sie erhoben?
- Wo werden sie gespeichert?
- Wer hat darauf Zugriff?



- Wann werden sie wieder gelöscht?

Anhand der Datenverarbeitungsordnung kann zum einen von den Mitgliedern die Zustimmung zum darin beschriebenen Umgang mit ihren Daten eingeholt werden, zum anderen können die Funktionsträger, die Zugang zu den Daten haben, auf die Einhaltung verpflichtet werden.

Zusammenfassend beschrieben, verbessert die Datenverarbeitungsordnung sowohl die Transparenz als auch die Rechtssicherheit beim Umgang mit personenbezogenen Daten im Anderwelt e.V.

1.3 Ausblick

Im letzten Jahr habe ich Euch gebeten die Vereinszukunft aktiv mitzugestalten.

Und ich muss mich doch sehr wundern!

Ich dachte ja nicht im Ernst dass ich Euch das sagen erst muss; aber es hat geholfen. Obwohl wir nicht beim Lamboyfest aktiv waren ist in 2015 so einiges gespielt und bewegt worden. Auch wurde ein gutes finanzielles Polster erwirtschaftet. Und wir haben in 2016 schon 3 (aktualisiere 4) aktive neue Mitglieder gewonnen, dabei hat das Jahr hat gerade erst angefangen!

Es sind schon ein paar Veranstaltungen geplant und wir freuen uns, dass so viele Mitglieder aktiv im Verein und im Vereinsumfeld spielend unterwegs sind.

Die neuen Medien wie Whatsapp und Facebook werden gerne genutzt, sind jedoch nicht unsere bestgepflegte Seite und nicht allen Mitgliedern zugänglich. So ist unsere Homepage unsere eigentlicher NEWS-Bereich und sehr wichtig! Zumal wir auch aus Datenschutzgründen nicht alle neue Medien mit Daten zusammentun wollen.

So bitte ich Euch in diesem Jahr ein bisschen näher zu rücken und zur Basis zurückzukehren. Beteiligt Euch im Forum auf unserer HP, kommt zum Sommerfest, und meldet Euch einfach mal wieder, z.B. persönlich auf dem Stammtisch.

Anderweltler: kommt zusammen!



2 Finanzbericht

2.1 Mitgliederzahlen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr konnten wir Thomas Weber, Sabrina Freyberg, Jayden Noel Eckes und Walter Biolik als neue Mitglieder begrüßen.

Leider musste der Vorstand nach vereinsschädigendem Verhalten die Mitglieder Felice Dattoli und Jan Eckes mit Familie aus dem Verein ausschließen.

Die Mitgliederzahl zum Ende des Jahres 2015 betrug damit unverändert 30.

2.2 Beiträge

Im Jahr 2015 nahm der Verein 2.251,89 € an Mitgliedsbeiträgen ein (der krumme Betrag resultiert aus den Gebühren für eine nicht gedeckte Lastschrift, die uns vom Verursacher nicht erstattet wurden), wovon 185,20 € als Vergütung für im Jahr 2014 erworbene Verdienstpunkte wieder ausbezahlt wurden. Die verdienstbereinigten Einnahmen belaufen sich damit auf 2066,69 €.

Hier die Übersicht zu den Verdienstpunkten für 2014 – das Verhältnis eingelöster zu gespendeten Punkten stellte sich wie folgt dar:

Dienstliste 2014 - Auszahlung von Punkten	
Mitglieder mit Punkten	21
Mitglieder mit 50 oder mehr Punkten	4
Mitglieder, die Punkte gespendet haben	12
Dienstliste 2014 - Auszahlung	185,20 €
Dienstliste 2014 - Spenden	215,60 €

Die Auszahlungsquote liegt mit 46,2 % deutlich höher als im Vorjahr (32,8 %).

Ein aus 2014 noch ausstehender Mitgliedsbeitrag wurde 2015 entrichtet.

Ein Mitgliedsbeitrag für das erste Halbjahr 2015 in Höhe von 55 € (40 € zzgl. Lastschrift- und Mahngebühren) stand am 31.12.2015 noch aus, das betreffende Mitglied wurde zuvor mit Wirkung zum zweiten Halbjahr 2015 durch Vorstandsbeschluss aus dem Verein ausgeschlossen.

Von der Einleitung eines gerichtlichen Mahnverfahrens haben wir wegen Unverhältnismäßigkeit abgesehen.



2.3 Bilanz

Kassenstart (01.01.2015)	Kasse	Konto	Ausstände
Kassenstand	790,34 €		
Ausstehende Beiträge			80,00 €
Konto - Commerzbank		2.924,11 €	
nicht überwiesene Beträge			
Summe	790,34 €	2924,11 €	80,00 €
Einnahmen / Ausgaben	Kasse	Konto	Ausstände
Gebühren für Kontoführung & Service Card		-139,42 €	
Storno- und Mahngebühren			15,00 €
Versicherung & Vereinsregister		-210,51 €	
Beiträge 2015 - Einnahmen	100,00 €	1.894,80 €	
Beiträge 2015 - Storno		-8,11 €	
Beiträge 2015 - Ausstände			40,00 €
Beiträge 2014 - Ausstände bezahlt		80,00 €	-80,00 €
Veranstaltungen - Einnahmen	1.360,00 €	6.617,50 €	
Veranstaltungen - Ausgaben	-1.728,40 €	-5.189,53 €	
Ausgaben Verbrauchsmittel / laufende Kosten	-51,20 €	-667,51 €	
Ausgaben für Werbung			
Ausgaben für Anschaffungen		-1.124,90 €	
Einnahmen durch Verkäufe	22,00 €		
Spendeneinnahmen		26,00 €	
Sonstige Einnahmen		376,91 €	
Umbuchung: Barkasse -> Konto	-745,00 €	745,00 €	
Umbuchung: Konto -> Barkasse	1.000,00 €	-1.000,00 €	
Summe	747,74 €	4.324,34 €	55,00 €
Ist-Stand	747,74 €	4.324,24 €	55,00 €

Differenz / Fehlbetrag	0,00 €	0,00 €	0,00 €
-------------------------------	---------------	---------------	---------------

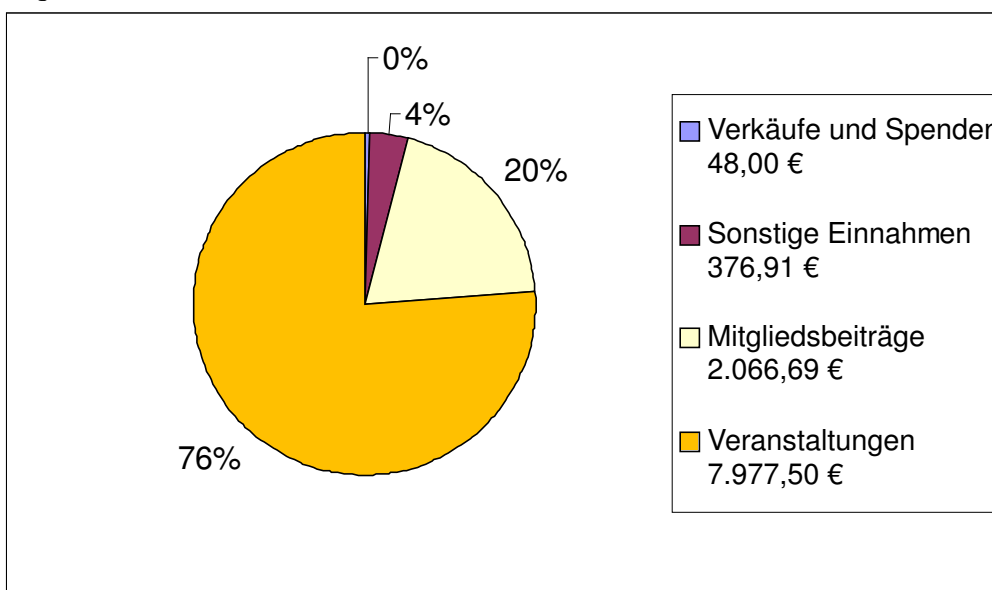
Summen Einnahmen/Ausgaben	-42,60 €	1.400,23 €	
Operatives Ergebnis		1.357,63 €	
Zuwächse / Abschreibungen GWG	219,00 €	-208,58 €	
Gesamtergebnis		1.368,05 €	

2.4 Einnahmen

Im letzten Geschäftsjahr hat der Verein 10.469,10 € eingenommen – 26 % mehr als im Vorjahr. Der Grund dafür liegt zu einem großen Teil in der Tatsache, dass in 2015 (im Gegensatz zum Vorjahr) wieder ein LARP stattfand.

Von den Einnahmen entfielen 20 % auf Mitgliedsbeiträge und 76 % auf Einnahmen durch Veranstaltungen. Einnahmen durch Verkäufe und Spenden trugen weniger als 0,5 % bei. Die verbleibenden knapp 4 % waren sonstige Einnahmen durch die Regulierung eines Haftpflichtschadens (die Versicherungsleistung wurde an das geschädigte Mitglied ausbezahlt) sowie die Rückzahlung eines Geldgeschenks an die Angehörigen unseres verstorbenen Mitglieds Ulrike Schepp, die der Meinung waren, das Geld werde bei uns eher im Sinne der Verstorbenen verwendet.

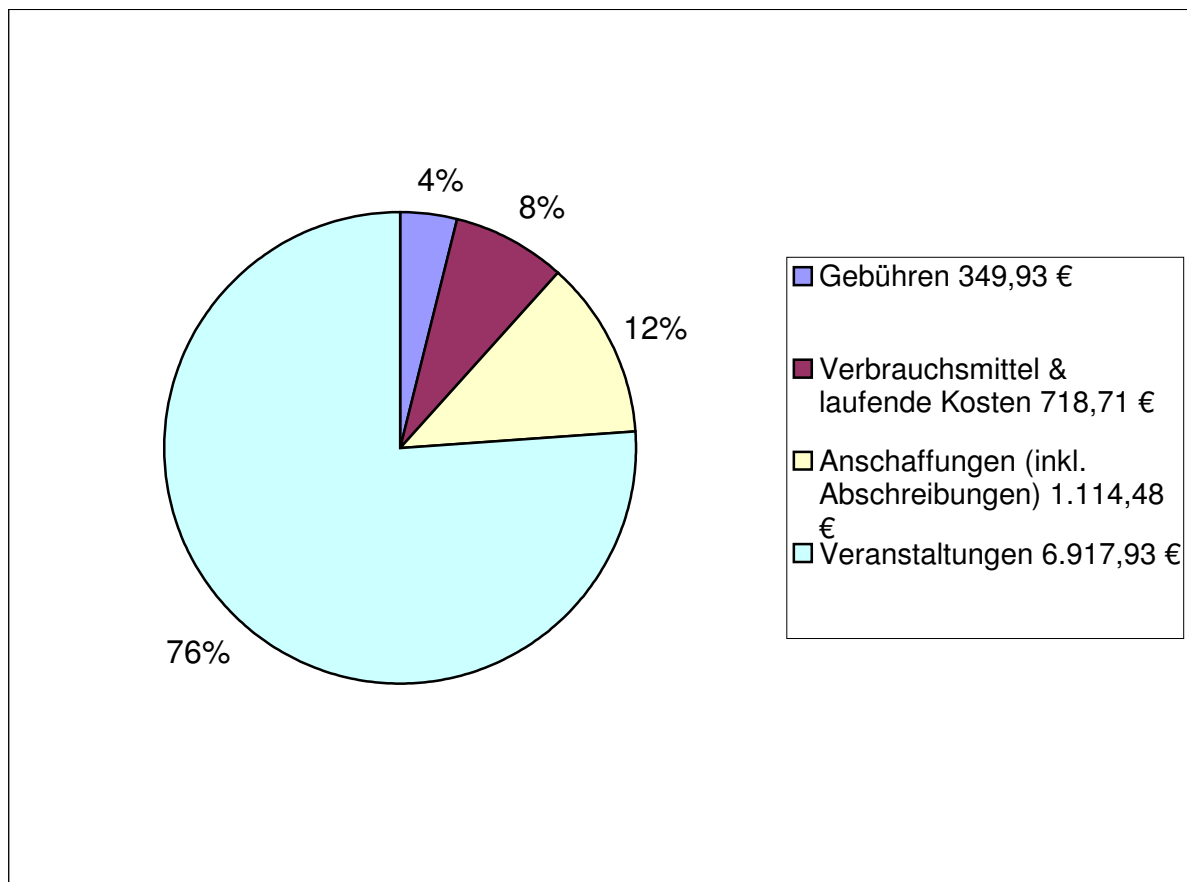
Das Verhältnis vom Anteil der Mitgliedsbeiträge und der Einnahmen durch Veranstaltungen an den Gesamteinnahmen veränderte sich im Vergleich zum Vorjahr zu einem größeren Anteil der Veranstaltungen. Zusammen belaufen sich diese beiden Einnahmequellen auf 96 % der Gesamteinnahmen, woran ersichtlich wird, dass andere Einnahmequellen nicht ins Gewicht fallen.



2.5 Ausgaben

Im Vergleich zum Vorjahr sind die Ausgaben um 11 % gestiegen. Die Einnahmen haben sich dagegen um 26 % erhöht. Dadurch waren die Einnahmen des Vereins in 2015 höher als die Ausgaben, und als Jahresergebnis bleibt ein Gewinn von 1.368,05€ — zum Vergleich: das Geschäftsjahr 2014 endete mit einem Gewinn von 106,55 €.

Mehr als drei Viertel der Ausgaben entfiel mit 76 % auf die Kosten für Veranstaltungen – der gleiche prozentuale Anteil wie im letzten Jahr. Der Anteil von Verbrauchsmitteln und laufenden Kosten konnte um 3 % auf 8 % gesenkt werden (u.a. durch einen Tarifwechsel bei unserem Webhoster), der für Gebühren blieb wiederum gleich. Der Anteil der Anschaffungen an den Gesamtausgaben konnte in 2015 mit Blick auf die gute Einnahmensituation um 3 % gegenüber dem Vorjahr auf 12 % gesteigert werden.



2.6 Veranstaltungen

2015 gab es 5 kassenrelevante Vereinsveranstaltungen. Die Mitgliederversammlung verursachte Kosten in Höhe von 99,00 € und für das Andermahl wurde eine Saalmiete von 40,00 € entrichtet.

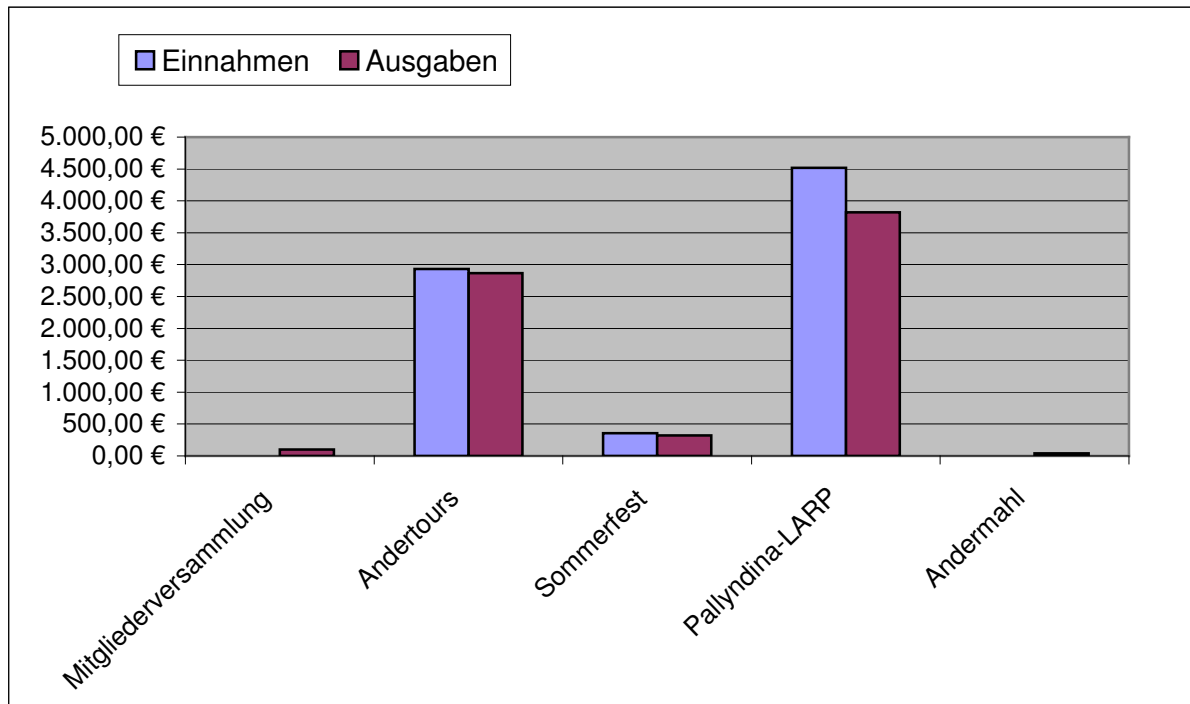
Die Andertours erzielte einen geringeren Gewinn als im Vorjahr, was unter anderem den Kosten für die Location in Verbindung mit der niedrigen Teilnehmerzahl zuzuschreiben ist, jedoch war der Verein immerhin noch mit 64,89 € im Plus. Bei insgesamt 18 Teilnehmern ergibt das eine Gewinnmarge von ca. 3,60 € je Teilnehmer – die Teilnahmebeiträge sind also keineswegs zu hoch kalkuliert.

Am Lamboyfest haben wir 2015 nicht mehr teilgenommen, nachdem sich die finanziellen Rahmenbedingungen durch die Vorgaben des Veranstalters weiterhin verschlechtert hatten.

Das Sommerfest konnte einen bescheidenen Gewinn von 34,96 € erzielen. Die vorherige Anschaffung einer Campingtoilette ermöglichte dabei den Verzicht auf die kostspielige Anmietung eines Toilettenhäuschens, wodurch sich die Anschaffung bereits amortisiert hat.

Außerdem wurde die erfolgreiche Pallyndina-Veranstaltungsreihe fortgesetzt. Wir konnten 66 Teilnehmer zu diesem LARP begrüßen und einen Gewinn von 697,72 € verbuchen. Das nächste Pallyndina-LARP wird schon 2016 stattfinden.

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass auch in 2015 die „Non-profit“-Veranstaltungen mühelos finanziert wurden. Der Gesamtgewinn durch Veranstaltungen lag mit 658,57 € beim 7,8-fachen des Vorjahres und eröffnete uns die Möglichkeit zur Anschaffung einer Reihe von interessanten Spielen und Spielerweiterungen. Als Beispiel sei „Roll for the Galaxy“ genannt, das mit einem Preis von 80,- € nicht gerade ein Schnäppchen ist, uns aber in jeder damit gespielten Runde begeistert hat.



2.7 Guthaben

Nach Gegenüberstellung aller Einnahmen und Ausgaben ergibt sich folgendes Ergebnis: Der Verein hat im Jahr 2015 einen Gewinn von 1.368,05 € erzielt, nach 106,55 € im Vorjahr. Das liquide Vermögen des Vereins beläuft sich zum 31.12.2015 auf 5.072,08 €. Buchhalterisch betrachtet ist das Vermögen oder Eigenkapital noch um 339,98 € höher (die noch nicht abgeschrieben Teile der Anschaffung des Zelts in 2012 und der Aktiv-Lautsprecherbox in 2015).

2.8 Schlussfolgerungen und Ausblick

Nach dem schlechten finanziellen Ergebnis von 2012, der Stabilisierung in 2013 und der Rückkehr in die Gewinnzone 2014 konnte der Aufwärtstrend 2015 fortgesetzt werden. Das Vereinsvermögen ist hoch genug, um Anschaffungen und nicht-gewinnorientierte Veranstaltungen zu ermöglichen. Darüber hinaus ermöglichen die liquiden Mittel in der oben genannten Höhe auch die Deckung eines plötzlichen Finanzbedarfs, etwa zur temporären Anmietung eines Lagerraums, falls der derzeit für das Vereinsinventar genutzte Kellerraum in der Moselstraße nicht mehr zur Verfügung stehen sollte, bevor eine neue, kostengünstige und



dauerhafte Unterbringungsmöglichkeit gefunden wurde.

Der finanzielle Erfolg des abgelaufenen Geschäftsjahres ist neben der Senkung laufender Kosten durch den Wechsel zu einem günstigeren Webhosting-Tarif vor allem dem erfolgreichen Pallyndina-LARP zu verdanken. Daher gelten mein Dank und meine Anerkennung der Homepage-AG und der LARP-AG, die in Personalunion von Ylva Spörle getragen werden.

Vor diesem Hintergrund kann für das Geschäftsjahr 2016 eine positive Prognose gegeben werden. Die Fortsetzung der Pallyndina-Veranstaltungsreihe legt dafür zunächst den Grundstein. Darüber hinaus erfreuen sich unsere Veranstaltungen eines guten Besuchs auch von Nichtmitgliedern, so dass hier ein deutliches Wachstumspotenzial für die Mitgliederzahl zu erkennen ist.